



HITCH KINOPROGRAMM & KULTUR FÜR NEUSS

OBERSTR. 95 / 41460 NEUSS

2018

JULI / AUGUST

IN DEN GÄNGEN

In den Gängen erzählt von einer zarten Liebe, die in dem geschützten Kosmos eines Großmarkts, inmitten einer Atmosphäre von familiärer Freundschaft und Zugehörigkeit, gedeiht und außerhalb des Marktes keine Chance hätte.

Christian ist neu im Großmarkt. Schweigend taucht er in das unbekannte Universum ein: die langen Gänge, die ewige Ordnung der Warenlager, die surreale Mechanik der Gabelstapler. Bruno, der Kollege aus der Getränkeabteilung, nimmt sich seiner an, zeigt ihm Tricks und Kniffe, wird ein väterlicher Freund. Und dann ist da noch Marion von den Süßwaren,

die ihre kleinen Scherze mit Christian treibt. Als er sich in sie verliebt, fiebert der ganze Großmarkt mit. Doch Marion ist verheiratet – aber nicht sehr glücklich, wie es heißt.

In den Gängen avancierte zum einsamen, dafür umso strahlenderen Leuchtturm der diesjährigen Berlinale. Liebeswerte Figuren. Großartige Darsteller. Einfallsreiche Regie. Umwerfende Dialoge. Poetische Momente. So entsteht im Mikrokosmos Großmarkt einer der bewegendsten deutschen Filme der letzten Jahre. Dieses warmherzige Märchen umarmt sein Publikum



MARIA BY CALLAS

Maria by Callas ist das Dokument der unzerbrechlichen Faszination des Regisseurs für seinen Gegenstand. Es ist das filmische Äquivalent eines prächtigen Coffee-Table-Book, das die Sensibilität des gelernten Mode- und Reisefotografen verrät: Elegant montiert Volf Auftritte und Selbstzeugnisse mit Ansichten der Orte, an denen sich

dieses Leben zutrug. Die mondänen Rituale einer vergangenen Epoche leuchten in Schwarzweiß und anmutig gedämpften Pastelltönen wieder auf. So entsteht die schwelgerische Nähe zu einem Mythos, der die Deutungshoheit über sich selbst nie aus der Hand geben muß.

GRÜßE AUS ...



» S. 8

KINDERKINO KUNTERBUNT

Freut euch auf *Luis und die Aliens* und *Der kleine Nick macht Ferien* – wir dann auch ... » S. 5

SOMMERTIP

Brüllende Hitze und kein Entkommen? Genießen Sie in unseren wohltemperierten Räumlichkeiten tolle Filme. » S. 4-5

FLICKS IM HITCH (OmU)

Unsere Sprachreisen: am **26. Juli** (franz.) *Madame Aurora und der Duft von Frühling* und am **30. August** Vom Ende einer Geschichte (engl.) » S. 6

VOM ENDE EINER GESCHICHTE

Seit der Scheidung von Ex-Frau Margaret (Harriet Walter) führt Anthony ‚Tony‘ Webster (Jim Broadbent) ein einsames Rentnerdasein. Abgesehen von seiner schwangeren Tochter Susie (Michelle Dockery) hat er kaum einen Kontakt. Das soll sich ändern, als eines Tages ein Brief in Haus flattert. Die Mutter seiner Jugendliebe ist gestorben und hinterläßt Tony nicht nur 500 Pfund, sondern auch ein Tagebuch. Tony beginnt, sich an seine Vergangenheit zu erinnern. Als junger Mann war Tony (Billy

Howle) in die schöne Veronica Ford (Freya Mavor) verliebt. Doch ein Besuch bei der Familie und der attraktiven Mutter Sarah (Emily Mortimer) verunsichert Tony nachhaltig. Als Veronica mit ihm bricht, um eine Beziehung mit Tonys Freund Adrian (Joe Alwyn) schreibt Tony einen Brief, der ihn bis ins hohe Alter verfolgt. Um die unbewältigten Ereignisse seiner Vergangenheit beschließt Tony, sich nach all den Jahren wieder mit Veronica (Charlotte Rampling) zu treffen.



WER HAT EIGENTLICH DIE LIEBE ERFUNDEN

Charlotte (Corinna Harfouch) steckt in einer schwierigen Phase: Nach 37 Jahren, 5 Monaten und 21 Tagen besteht ihre Ehe mit Paul (Karl Kranzkowski) nur noch aus Routine und Mißverständnissen. Dabei hätte sie ihm viel zu erzählen; zum Beispiel, daß sie in letzter Zeit mehr vergißt, als sie erlebt. Doch Charlotte hat beschlossen, ihr Leben noch einmal in vollen Zügen genießen. Und so läßt sie ihren Mann einfach an einer Autobahnraststätte zurück, um gemeinsam mit ihrer aufgeweckten Enkelin Jo ans Meer aufzubrechen. Mithilfe der Truckerin Marion (Sabine Timoteo) reisen Paul und Jos chaotische Mutter Alex (Meret Becker) den beiden hinterher. Auf einer einsamen

Insel angekommen, treffen sie sich in der äußerst ungewöhnlichen ‚Pension Horster‘. Allmählich findet die Familie dort wieder zueinander, und auch Charlotte und Paul versuchen, ihre Liebe neu zu erfinden.

Wer hat eigentlich die Liebe erfunden? ist eine fantasievolle Komödie, die vor der Kulisse der norddeutschen Küstenlandschaft spielt. Sie bezaubert mit ungewöhnlichen Bildern und einem wunderbaren Ensemble rund um Corinna Harfouch (*Was bleibt*), Meret Becker (*Lügen und andere Wahrheiten*) und Sabine Timoteo (*Land der Wunder*). Mit der Musik von Hannes Shaban Gwisdek, Meret Becker & Käptn Peng.



SWIMMING WITH MEN

Eric steckt mitten in der Midlife-Crisis: Seine Frau steigt in der Lokalpolitik auf, der Teenager-Sohn entfremdet sich täglich mehr von ihm und sein Job als Buchhalter langweilt ihn unsäglich. Als er abends seine gewohnten Bahnen im Schwimmbad zieht, bemerkt er plötzlich etwas Merkwürdiges: Eine bunt zusammengemischte Gruppe an Männern gleitet rhythmisch neben ihm durchs Becken. Den Synchronschwimmern fehlt jedoch noch ein Mann, um tatsächlich kunstvollere Schwebefiguren

ins Wasser zu zaubern. Unversehens wird Eric in der herzlichen Amateurtruppe aufgenommen. Und während das Ballett in Badehosen immer besser wird, findet auch Eric neuen Mut, sein Leben nochmal auf den Kopf zu stellen und seiner Frau zu beweisen, daß sie für möglich hielt. *Ganz oder gar nicht* in Badehosen – *Swimming with men* von Regisseur Oliver Parker ist britischer Humor von seiner besten Seite!



AM STRAND

Das Schwierigste am Heiraten ist die Hochzeitsnacht. Jedenfalls für das frischvermählte Ehepaar Florence Ponting (Saoirse Ronan) und Edward Mayhew (Billy Howle), das 1962 am Strand von Chesil Beach im englischen Dorset seine Flitterwochen verbringen möchte. Ihre Gefühle füreinander sind groß und aufrichtig – doch die Erwartungen des jungen Paares an das einschneidende Ereignis in ihrem Leben könnten kaum unterschiedlicher sein ...

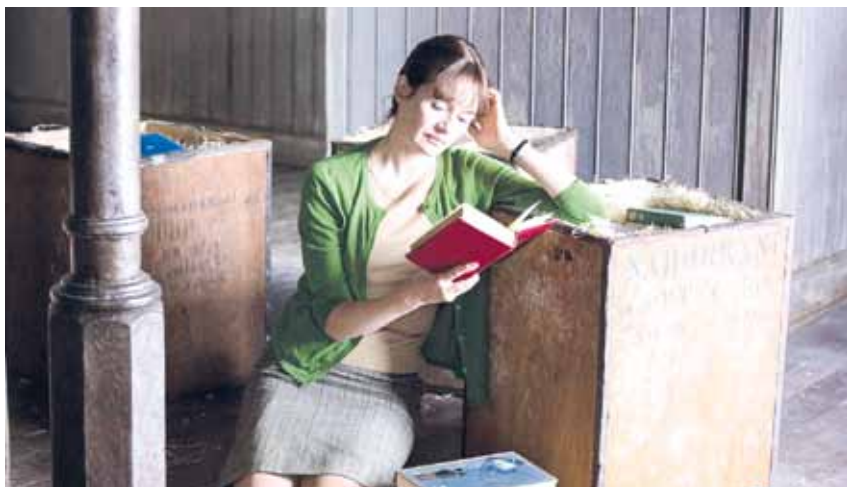
Mit *Am Strand*, der Verfilmung des 2007 erschienenen, gleichnamigen Romans von Bestseller-Autor Ian McEwan (Der Zementgarten, Abbitte,

Saturday, Solar) über die Beziehung eines jungen Paares, das im Käfig seiner Zeit und seiner Erziehung gefangen ist, legt der renommierte britische Theaterregisseur Dominic Cooke sein Kinospielembüt vor. McEwan, der am Tag des deutschen Kinostarts seinen 70. Geburtstag feiert, lieferte auch das Drehbuch zu dem Liebesfilm. In detailreicher Ausstattung entwirft Dominic Cooke in *Am Strand* nicht nur ein Gesellschaftsportrait der 1960er Jahre, sondern erzählt eine universelle Geschichte über Liebe und Selbstfindung, Begierde und Angst – und über die Unerbittlichkeit des Schicksals.

DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN

In den 1950er-Jahren ist das englische Küstenstädtchen Hardborough nicht gerade ein aufgeweckter Ort. Die Einwohner werden nur ungern aus ihrem täglichen Trott gerissen. Entsprechend skeptisch sind sie, als die junge Witwe Florence Green (Emily Mortimer) sich einen lang gehegten Traum erfüllt und einen Buchladen eröffnet. Die Liebe zur Literatur hat sie und ihren verstorbenen Mann verbunden. Nun will sie diese Liebe mit ihren Mitmenschen teilen. Der neue Buchladen ist bald das wichtigste Ge-

sprächsthema in der Stadt. Nabokovs *Lolita* und Ray Bradburys *Fahrenheit 451*, damals aktuelle und skandalöse Romane, konfrontieren das eingeschlafene Städtchen mit einer Kultur, die bisher fern war. Sogar der einsiedlerische und wohlhabende Mr. Brundish (Bill Nighy) bestellt regelmäßig bei Florence Green. In ihm findet sie einen Seelenverwandten. Doch die bornierte Generalsgattin Violet Garmart (Patricia Clarkson) sieht ihren Einfluß in der Stadt schwinden.



TULLY

Milchpumpen und schmerzende Füße, die ständige Übermüdung und Erschöpfung — die dritte Schwangerschaft hatte Marlo (Charlize Theron) eigentlich nicht geplant. Während Ehemann Drew (Ron Livingston) im Bett Videospiele zockt, wird Marlo zwischen den Kindern aufgerieben. Ihre Älteste, die achtjährige Sarah (Lia Frankland), erlebt die ersten Selbstzweifel, ihr Sohn Jonah (Asher Miles Fallica) wird fast aus dem Kindergarten herausgeschmissen, und Marlo hat längst vergessen, was ihre eigenen Bedürfnisse sind. Als ihr wohlhabender Bruder Craig (Mark Duplass) ein Nachtkindermädchen für Marlo

bucht, ist diese zuerst überhaupt nicht begeistert. Erst, als die strahlende Tully (Mackenzie Davis) tatsächlich vor der Tür steht, erkennt die überforderte Mutter den Vorteil. Zum ersten Mal seit Jahren hat sie wieder Zeit für sich. Zwischen Tully und Marlo entwickelt sich langsam eine ungewöhnliche Freundschaft.

Regisseur Jason Reitman und Drehbuchautorin Diablo Cody gelten seit ihrem gemeinsamen Erstling, der Coming-of-Age-Dramödie *Juno*, als das perfekte Gespann für authentische Indie-Geschichten, die Themen aufgreifen, an die man sich in Hollywood sonst eher nicht traut.



TANZ INS LEBEN

Sandra Abbot (Imelda Staunton) führt ein scheinbar perfektes Leben: Ihr Mann Mike (John Sessions) wurde für seine Dienste als Polizeibeamter mit einem Adelstitel ausgezeichnet, das Paar ist seit 35 Jahren zusammen und auf dem Höhepunkt seiner Karriere verabschiedet sich Mike nun in den wohlverdienten Ruhestand. Doch auf der Abschiedsparty macht Sandra eine Entdeckung, die alles verändert: Mike hat sie jahrelang mit ihrer besten Freundin (Josie Lawrence) betrogen. Sandra ist erschüttert. Kurzenschlos-

sen läßt sie alles zurück und kommt bei ihrer älteren Schwester Bif (Celia Imrie) unter. Eigentlich können sich die beiden überhaupt nicht leiden: Sandra der Snob, der immer auf den guten Schein achtet, Bif der wilde Freigeist, dem es vor allem um ein genußvolles Leben geht. Wenn Sandra bei Bif unterkommen will, muß sie sich wohl oder übel anpassen. Beim Tanzkurs gelingt es ihr erstmals, einfach abzuschalten. Dort lernt sie auch Charlie (Timothy Spall) kennen, der Sandra einen neuen Weg weist.

GRUENE-NEUSS.DE

DAS FILMZITAT ZUM THEMA PLASTIKMÜLL

LEBEN WIE EIN FISCH IM GLAS UND ENDEN IN EINEM PLASTIKSACK

aus: Die Eleganz der Madame Michel F 2009

JUL

24

DIENSTAG

GRÜNER STAMMTISCH

Alte Post, Neustr. 28
18.00 Uhr

OFFENE GESCHÄFTSSTELLE ZUM SCHÜTZENFEST

AUG

25

SAMSTAG

FACKELZUG

AUG

28

DIENSTAG

WACKELZUG

Schulstr. 1, 41460 Neuss
ab 20.30 Uhr



LIEBESFILME – UNVERGESSEN!

Begleitend zur Ausstellung *Erklär mir, Liebe!* im Clemens Sels Museum Neuss (8. Juli bis 14. Oktober 2018) zeigt das Hitch Kino im September und Oktober zwei Klassiker des Genres Liebesfilme – unvergessen!



NOTTING HILL

GB / USA 1999 R Roger Michell D Julia Roberts, Hugh Grant, Rhys Ifans, Alec Baldwin 119'

Der zufällige Besuch des Hollywood-Stars Anna Scott im Laden des schüchternen Buchhändlers William bildet den Ausgangspunkt für eine scheinbar unmögliche Liebe, die allerhand Proben standhalten muß, um als romantisches Märchen zu enden.

Sa & So 22. & 23.09.2018 – 16.30 uhr



THE PURPLE ROSE OF CAIRO

USA 1985 R Woody Allen D Mia Farrow, Jeff Daniels 82'

Eine wunderbare Hommage an die Kraft des Kinos, das Menschen wenigstens für einige Zeit den Alltag vergessen macht. Das Verschwimmen der Grenze zwischen Fantasie und Realität öffnet den Weg für eine Tragikomödie, in der eine Kellnerin und eine Filmfigur auf der Suche nach der wahren Liebe sind.

So 07.10.2018 – 16.30 uhr

Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, manchmal aber unvermeidlich.

Eintritt 8,- € / im 5er-Abo 7,- €

Nachmittagsvorstellung 6,- € / bis 12 Jahre 5,- €

Kinderkino 5,- € / bis 12 Jahre 4,- €

**Telefonische Programmansage &
Kartenreservierung rund um die Uhr:
02131. 940 002**

**aktuelles Film-Programm:
www.hitch.de & www.neuss-kultur.de & NGZ**



KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss _ 02131. 940 002 www.hitch.de _ hitch@hitch.de

JULI 2018

16.30 UHR MADAME AURORA ... FSK o. A. 89'	So 01	19.00 UHR DJAM	21.00 UHR MADAME AURORA ...
	Mo 02	19.00 UHR MADAME AURORA & DER DUFT VON FRÜHLING	21.00 UHR DJAM
	Di 03	F 2018 R Blandine Lenoir Da Agnès Jaoui, Thibault de Montalembert, Pascale Arbillot, Sarah Suco, Lou Roy Lecollinet, Eric Viellard 89'	F/T/GR 2018 R Tony Gatlif Da Daphne Patakia, Simon Abkarian, Maryne Cayon, Kimon Kouris, Solon Lekkas, Yannis Bostantzoglou, Eleftheria Komi 96'
	Mi 04		
	Do 05	19.00 UHR MARIA BY CALLAS	21.15 UHR DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN
	Fr 06	F 2018 R Tom Volf Da Eva Mattes, Maria Callas, Fanny Ardant 119'	E/GB/D 2018 R Isabel Coixet Da Emily Mortimer, Bill Nighy, Patricia Clarkson, James Lance, Reg Wilson, Honor Kneafsey, Hunter Tremayne, Jorge Suquet 113'
16.30 UHR MARIA BY CALLAS	Sa 07		
F 2018 FSK o. A. 119'	So 08		
	Mo 09	19.00 UHR DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN	21.00 UHR MARIA BY CALLAS
	Di 10	E/GB/D 2018 R Isabel Coixet Da Emily Mortimer, Bill Nighy, Patricia Clarkson, James Lance, Reg Wilson 113'	F 2018 R Tom Volf Da Eva Mattes, Maria Callas, Fanny Ardant 119'
	Mi 11		
	Do 12	19.00 UHR IN DEN GÄNGEN	21.15 UHR SWIMMING WITH MEN
	Fr 13	D 2018 R Thomas Stuber Da Sandra Hüller, Franz Rogowski, Peter Kurth, Sascha Nathan, Andreas Leupold, Michael Specht 120'	GB 2018 R Oliver Parker Da Rob Brydon, Adeel Akhtar, Jim Carter, Daniel Mays, Rupert Graves, Charlotte Riley, Thomas Turgoose, Jane Horrocks 103'
16.30 UHR IN DEN GÄNGEN	Sa 14		
D 2018 FSK 12 120'	So 15		
	Mo 16	19.00 UHR SWIMMING WITH MEN	21.00 UHR IN DEN GÄNGEN
	Di 17	GB 2018 R Oliver Parker Da Rob Brydon, Adeel Akhtar, Jim Carter, Daniel Mays, Rupert Graves, Charlotte Riley, Thomas Turgoose, Jane Horrocks 103'	D 2018 R Thomas Stuber Da Sandra Hüller, Franz Rogowski, Peter Kurth, Sascha Nathan, Andreas Leupold, Michael Specht 120'
	Mi 18		
	Do 19	19.00 UHR TANZ INS LEBEN	21.00 UHR TULLY
	Fr 20	GB 2018 R Richard Loncraine Da Imelda Staunton, Timothy Spall, Celia Imrie, David Hayman, John Sessions, Joanna Lumley, Indra Ové, Josie Lawrence 112'	USA 2018 R Jason Reitman Da Charlize Theron, Mackenzie Davis, Ron Livingston, Mark Duplass, Lia Frankland, Asher Miles Fallica, Elaine Tan, Maddie Dixon-Poirier 96'
	Sa 21		
	So 22		
	Mo 23	20.00 UHR TANZ INS LEBEN	
	Di 24	GB 2018 R Richard Loncraine Da Imelda Staunton, Timothy Spall, Celia Imrie, David Hayman, John Sessions, Joanna Lumley, Indra Ové, Josie Lawrence 112'	
	Mi 25		
	Do 26	19.00 UHR »FLICKS« (O: franz mü) MADAME AURORA ...	21.00 UHR THE CLEANERS
	Fr 27	19.00 UHR WER HAT EIGENTLICH DIE LIEBE ERFUNDEN?	A/BRA 2018 R Hans Block, Moritz Riesewieck 92'
	Sa 28	D 2018 R Kerstin Polte Da Corinna Harfouch, Meret Becker, Sabine Timoteo, Karl Kranzkowski 93'	
	So 29		
	Mo 30	20.00 UHR WER HAT EIGENTLICH DIE LIEBE ERFUNDEN?	
	Di 31	D 2018 R Kerstin Polte Da Corinna Harfouch, Meret Becker, Sabine Timoteo, Karl Kranzkowski, Bruno Cathomas, Annalee Ranft, Jonas Müller-Liljeström, Nagmehr Alaei 93'	

AUGUST 2018

Mi	01	20.00 UHR WER HAT EIGENTLICH DIE LIEBE ERFUNDEN?	
Do	02	19.00 UHR AUGENBLICKE: GESICHTER EINER REISE	21.00 UHR SOLANGE ICH ATME <i>GB 2018 R Andy Serkis Da Andrew Garfield, Claire Foy, Tom Hollander, Stephen Mangan, Dean-Charles Chapman, Diana Rigg, Hugh Bonneville, Sylvester Groth 118'</i>
Fr	03		
Sa	04	<i>F 2018 R Agnès Varda, JR Da JR, Agnès Varda, Jean-Luc Godard, Laurent Levesque 94'</i>	
So	05		
Mo	06	20.00 UHR AUGENBLICKE: GESICHTER EINER REISE	
Di	07	<i>F 2018 R Agnès Varda, JR Da JR, Agnès Varda, Jean-Luc Godard, Laurent Levesque 94'</i>	
Mi	08		
Do	09	19.00 UHR VOM ENDE EINER GESCHICHTE	21.00 UHR 3 TAGE IN QUIBERON <i>DJA/F 2018 R Emily Atef Da Marie Bäumer, Birgit Minichmayr, Robert Gwisdek, Charly Hübner, Denis Lavant, Christopher Buchholz, Vicky Krieps, Yann Grouhel 116'</i>
Fr	10	<i>GB 2018 R Ritesh Batra Da Jim Broadbent, Charlotte Rampling, Harriet Walter, Michelle Dockery, Emily Mortimer, Billy Howle, Freya Mavor, Joe Alwyn 108'</i>	
Sa	11		
So	12		
Mo	13	20.00 UHR VOM ENDE EINER GESCHICHTE	
Di	14	<i>GB 2018 R Ritesh Batra Da Jim Broadbent, Charlotte Rampling, Harriet Walter, Michelle Dockery, Emily Mortimer, Billy Howle, Freya Mavor, Joe Alwyn 108'</i>	
Mi	15		
Do	16	19.00 UHR HALALELUJA – IREN SIND MENSCHLICH!	21.00 UHR AM STRAND <i>USA 2018 R Dominic Cooke Da Saoirse Ronan, Billy Howle, Anne-Marie Duff, Adrian Scarborough, Emily Watson, Samuel West, Bebe Cave, Jonjo O'Neill 110'</i>
Fr	17	<i>D/JRL/F 2018 R Conor McDermottroe Da Nikesh Patel, Colm Meaney, Art Malik, Sarah Bolger, David Kross, Paul Tylak, Deirdre O'Kane, Mark O'Halloran 94'</i>	
Sa	18		
So	19		
Mo	20	20.00 UHR AM STRAND	
Di	21	<i>USA 2018 R Dominic Cooke Da Saoirse Ronan, Billy Howle, Anne-Marie Duff, Adrian Scarborough, Emily Watson, Samuel West, Bebe Cave, Jonjo O'Neill 110'</i>	
Mi	22		
Do	23	20.00 UHR ZWEI IM FALSCHEN FILM	
Fr	24	<i>D 2018 R Laura Lackmann Da Laura Tonke, Marc Hosemann, David Bredin, Christine Schorn, Sebastian Schwarz, Katrin Wichmann 107'</i>	
Sa	25		
So	26	GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	
Mo	27	20.00 UHR ZWEI IM FALSCHEN FILM	
Di	28	<i>D 2018 R Laura Lackmann Da Laura Tonke, Marc Hosemann, David Bredin, Christine Schorn, Sebastian Schwarz, Katrin Wichmann 107'</i>	
Mi	29		
Do	30	19.00 UHR »FLICKS« (O: engl. mU) ENDE EINER GESCHICHTE	21.00 UHR ZENTRALFLUGHAFEN THF <i>DJF/BRA 2018 R Karim Ainouz Doku 101'</i>
Fr	31	19.00 UHR DIE WUNDERÜBUNG <i>A 2018 R Michael Kreihsl Da Aglaia Szyszkowitz, David Striesow, Erwin Steinhilber 90'</i>	

KINDERKINO KUNTERBUNT

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
KULTURAMT NEUSS
SAMSTAGS – 14.00 UHR IM HITCH

07.07.2018

LUIS UND DIE ALIENS

90 min – frei o. A./empf. ab 6 J. – Trickfilm

Luis gilt in der Schule als Außenseiter, weil sein Vater von der Existenz Außerirdischer überzeugt ist. Er selbst kann nichts damit anfangen. Bis eines Tages drei Aliens vor seiner Nase eine Bruchlandung erleiden und er sich mit den lustigen Gesellen anfreundet. Aber er muß sie auch vor seinem übereifrigen Vater geheim halten ...



14.07.2018

DER KLEINE NICK MACHT FERIE

97 min – frei o. A./empf. ab 8 J. – Kinderfilm

Der kleine Nick, seine Eltern und die Oma fahren gemeinsam in den großen Ferien ans Meer. Der zehnjährige Lausbub findet dort schnell Freunde, mit denen er jede Menge Streiche – natürlich auf Kosten der Erwachsenen – macht.



SOMMERPAUSE

Liebe Kinder, liebe Eltern,

das Kino Kunterbunt macht vom 21. Juli bis zum 25. August 2017 Ferien. Wir sehen uns wieder am 1. September und wünschen eine schöne Ferienzeit!

WEST SIDE

Impressum

Herausgeber

Kino HITCH, Detlef Ritz
Oberstraße 95 _ 41460 Neuss
T 02131. 94 00 02 F 02131. 20 16 16
hitch@hitch.de

Redaktion

Detlef Ritz (v.i.S.d.P.G.)
Danny Freytag, Peter Mackens
Rheinisch-Bergische
Druckerei GmbH

Gestaltung

Druck

Auflage

10.000



FLICKS
im **HITCH**
OmU

In der Filmreihe *Flicks – Original mit Untertitel*, die wir zusammen mit der VHS Neuss und dem Deutsch-Französischem Kulturkreis Neuss im Hitch anbieten – spielen wir im Juli die Komödie *Aurore* auf Französisch und im August das Drama *The Sense Of An Ending* auf Englisch.

MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING (franz.)

Die Tochter ist unerwartet schwanger, der Job ist weg und die Wechseljahre bringen heftige körperliche Veränderungen: Aurora hat es im Moment alles andere als leicht. Doch als sie ihre erste große Liebe wieder trifft, beschließt die Mittfünfzigerin, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Madame Aurora und der Duft von Frühling erzählt auf charmante, leichtfüßige Weise von den Tücken des Alterwerdens mit raffiniertem Witz und geschickt eingestreuter Sozialkritik.

Do – 26.07.2018 – 19 uhr



VOM ENDE EINER GESCHICHTE (engl.)

Der pensionierte, allein lebende Besitzer eines kleinen Geschäfts für gebrauchte Leica-Kameras wird durch einen Brief mit seiner Vergangenheit konfrontiert. Als Student hatte er sich vor fast 50 Jahren in ein schönes Mädchen verliebt, das sich aber schon bald seinem besten Freund zuwandte. Doch der nahm sich kurz darauf das Leben. Was wohl aus seiner großen Liebe wurde? Nach all den Jahren

trifft er sich mit ihr – und muß eine bittere Wahrheit erfahren. Beklemmendes Drama nach dem gleichnamigen Buch von Julian Barnes – über Erinnerung und Lebenslügen, Reue und Bedauern. Von Jim Broadbent und Charlotte Rampling vielschichtig gespielt.

Do – 30.08.2018 – 19 uhr



HALALELUJA – IREN SIND MENSCHLICH

Ein Inder in Irland – der junge Ragdan hat schon vor einigen Jahren Reißaus genommen vor den traditionellen Heiratsplänen, die sich sein Vater für ihn ausgedacht hat. In Sligo, einem kleinen irischen Küstenort, hat er bei seinem Onkel ein neues Leben gefunden, neue Freunde, riesige Wellen zum Surfen und Maeve, seine große Liebe. Doch ausgerechnet am Abend seiner Geburtstagsparty, bei der Ragdan es mächtig krachen läßt, stößt er Maeve vor den Kopf. Plötzlich steht auch noch sein Vater mit einem völlig absurden Geburtstagsgeschenk vor der Tür: einem Schlachthof, den er zusammen mit seinem Vater in ei-

nen Halal-Betrieb verwandeln soll. In Sligo, wo die Arbeit knapp ist, sorgt das neue Unternehmensprojekt für jede Menge Trubel. Egal, wer schon einmal etwas mit Fleisch zu tun hatte, wird angeheuert, um die Dorfbewohner mit Halal-Gulasch zu besseren Menschen zu machen. Ein edles Ansinnen, auf das die Sligoer aber nicht unbedingt gewartet haben: Sie haben ihre eigenen Vorstellungen – von Fleischgenuß wie von interkulturellem Zusammenleben. Auf einmal steht Ragdans ganze Welt Kopf und er muß sich nicht nur in Dorfdiplomatie üben, sondern auch Maeve zurückgewinnen.



ZWEI IM FALSCHEN FILM

Hans nennt seine Freundin „Heinz“ – das sagt eigentlich schon alles über ihre Beziehung. Sie sind ein ganz normales Paar, dessen Liebe in die Jahre gekommen ist. Hans arbeitet im Copyshop und Heinz, eigentlich Schauspielerin, ist zur Synchronstimme einer Zeichentrickampel verkommen. Die Abende verbringen sie in trauter Zweisamkeit Chips essend und Video spielend in Jogginghose auf dem Sofa. Kurz gesagt: Ihrer Beziehung ist das gewisse Etwas abhandengekommen. Das fällt ihnen allerdings erst auf, als sie an ihrem Jahrestag ins Kino gehen, ein Liebesfilm steht auf dem Pro-

gramm. Nur die romantische Stimmung von der Leinwand will nicht so recht auf die beiden überspringen. Als Hans dem Ex-Freund von Heinz auch noch bereitwillig ihre Nummer gibt, statt eine Eifersuchtsszene zu machen, schrillen bei Heinz alle Alarmglocken: Das kann keine echte Liebe sein! Also erstellen sie eine Liste mit all den „Sachen“, die zu einer filmreifen Liebe gehören: Romantik, Sehnsucht, Leidenschaft, Eifersucht und Drama – die großen Gefühle eben. Hochmotiviert beginnen Hans und Heinz, diese Liste abzarbeiten und stellen fest: Im wahren Leben ist nichts wie im Film!

DIE WUNDERÜBUNG

Es war Liebe auf den ersten Blick, damals, als sie gemeinsam abgetaucht sind, im warmen, klaren Wasser des Roten Meeres. Perfekte Harmonie und vollstes Vertrauen in den anderen, allerdings nur unter Wasser. Vielleicht hätten sie nie auftauchen dürfen? Jetzt, viele Ehejahre später, giften sich Joana (Aglai Szyszkowitz) und Valentin (Devid Striesow) nur noch an. Eine Sitzung bei einem Paartherapeuten (Erwin Steinhauer) scheint die letzte Rettung für die Beziehung. Seine Versuche die Probleme der beiden in den Griff zu bekommen scheitern, schließlich weiß Joana immer schon

vorher was ihr Mann sagen will, warum ihn überhaupt zu Wort kommen lassen. Doch nicht nur das Paar hat Probleme – auch der Therapeut scheint in Schwierigkeiten zu stecken. Die hinreißende Paartherapie-Komödie *Die Wunderübung* von Regisseur Michael Kreihsl ist die Adaption des erfolgreichen Theaterstücks und Buchbestsellers von Daniel Glattauer. Gespickt mit bissigem Dialogwitz und verblüffenden Wendungen, an denen der Therapeut nicht unbeteiligt ist, bietet der Film über die desolate, aber nicht hoffnungslose Liebesbeziehung, viel Raum zur Identifikation.



DJAM

Die junge Griechin Djam (Daphne Patakia) ist ein echter Freigeist. Gemeinsam mit ihrem Onkel Kakourgos (Simon Abkarian), einem alten Seemann, lebt sie auf der Insel Lesbos und arbeitet im Restaurant der Familie. Als das alte Boot von Kakourgos überholt werden muß, schickt er Djam nach Istanbul, um die seltenen Ersatzteile zu besorgen. Außerdem soll sie ein paar alte Rembetiko-Platten auftreiben.

In Istanbul trifft Djam auf die 19-jährige Französin Avril (Maryne Cayon), die als Flüchtlingshelferin arbeiten will. Ohne Paß und Geld ist Avril in der Türkei gestrandet, aus ihrem Plan,

an der syrischen Grenze zu helfen, ist auch nichts geworden. Djam nimmt Avril unter ihre Obhut. Gemeinsam unternehmen die beiden gegensätzlichen Frauen eine Reise zurück nach Griechenland. Der Weg führt über die Route, die syrische Flüchtlinge nehmen. Unterwegs lernen sie die Faszination des Rembetiko kennen. Der Rembetiko, eine Mischung aus griechischer Volksmusik und osmanischer Tradition, gibt im neuen Film von Tony Gatlif den Takt vor. Der in Algerien geborene Regisseur ist ein regelmäßiger Gast der Internationalen Filmfestspiele von Cannes.

MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING

Das Altwerden ist nur eine der vielen Herausforderungen, die die eigentlich lebensfrohe Aurora (Agnès Jaoui) plötzlich meistern muß. Die Wechseljahre, die Trennung vom Ehemann und die Tatsache, daß sie bald Großmutter werden soll. Eigentlich ist sie glücklich mit ihren beiden Töchtern Sarah (Sarah Suco) und Lucie (Lou Roy-Lecollinet). Doch als sie ihren Job als Kellnerin verliert, ahnt Aurora, daß sie gerade eine Pechsträhne hat. Vom Jobcenter und ihrem Umfeld

fühlt sich Aurora zunehmend ins Abseits gedrängt. Dann begegnet sie zufällig ihrer alten Jugendliebe Christophe (Thibault de Montalembert) wieder und Aurora beschließt, ihr Schicksal in die eigene Hand zu nehmen. Unterstützung bekommt sie dabei nicht nur von den beiden Töchtern, sondern auch von ihrer langjährigen Freundin Mano (Pascale Arbillot). Vielleicht muß man bloß loslassen, um neu zu beginnen.



3 TAGE IN QUIBERON

Die Durchlässigkeit, Offenheit, Verletzlichkeit, die Romy Schneider auf der Leinwand hatte, wird ihr im wirklichen Leben zum Problem. Etwa bei dem berühmt gewordenen Interview mit dem „Stern“-Journalisten Michael Jürgs. Emily Atefs Film „3 Tage in Quiberon“ kreist um dieses Gespräch, das 1981 in einem Luxushotel in dem französischen Seebad stattfand. Hier macht Romy Schneider eine Entziehungskur, hier will sie zur Ruhe kommen vor den Dreharbeiten zu ihrem nächsten Film. Sie hat ihre Kindheitsfreundin Hilde dazu geladen. Der sie zunächst einmal von ihrem schwierigen Verhältnis zu ihrem 14-jährigen Sohn David erzählt. Romy Schneider

wäre nicht Romy Schneider, wenn diese Tage in Quiberon einfach nur die traute Zweisamkeit der Freundinnen sein könnten. Denn da ist ja noch dieses anberaumte Interview. In der Hotelbar warten schon der Journalist und Schneiders Lieblingsfotograf Robert Lebeck. Und statt auf sich aufzupassen, animiert die Schauspielerin die ganze Truppe zu einem Zechgelage. Robert Lebecks Schwarz-Weiß-Fotografien dieser Tage in Quiberon gingen um die Welt. Sie zeigen eine Romy Schneider, die mal ausgelassen lacht, mal versonnen vor sich hin blickt. Auch auf den fröhlichen Fotos ahnt man hinter ihren Zügen die Depression, die Zerrissenheit.

SOLANGE ICH ATME

Als der junge Geschäftsmann Robin Cavendish (Andrew Garfield) auf die kluge Diana Blackerv (Claire Foy) trifft, ist es Liebe auf den ersten Blick. Hals über Kopf verlieben sich die beiden und heiraten schon bald. Doch kurz nachdem das Paar ein Kind bekommt, wird Robin von einem schweren Schicksalsschlag getroffen. Durch eine Infektion erkrankt er an Polio. Im England der 50er Jahre gibt es kaum eine Möglichkeit, die Symptome zu lindern – Robin ist vom Hals abwärts gelähmt. Bedeutet eine Polio-Infekti-

on zu der Zeit, daß die Erkrankten ihr ganzes Leben in der Klinik verbringen müssen, glaubt Robin an einen anderen Weg. Gemeinsam mit Diana gelingt es ihm, aus dem Krankenhaus zu fliehen und ein neues Leben an der Seite seiner mutigen Frau zu beginnen. Um trotz seiner Lähmung unabhängig sein zu können, entwickelt er einen speziellen Rollstuhl, in dem ein Atemgerät integriert ist. Damit verändert er nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das von Tausenden Betroffenen weltweit.



AUGENBLICKE: GESICHTER EINER REISE

Die 89-jährige Regie-Ikone Agnès Varda und der 33-jährige Streetart-Künstler JR machen sich mit ihrem einzigartigen Fotomobil auf, um Frankreichs Menschen und ihre Geschichten zu entdecken und zu verewigen: in überlebensgroßen Porträts an Fassaden, Zügen und Schiffsccontainern. Von der Provence bis zur Normandie widmen sie ihre Kunst den Menschen – sei es dem Briefträger, dem Fabrikarbeiter oder der letzten Bewohnerin eines Straßenzugs im ehemaligen Bergbaugebiet. Landschaften verwandeln sich in Bühnen, Gesichter erzählen von vergessenen Geschichten und aus Blicken werden

Begegnungen von Herzlichkeit und Humor.

Nouvelle-Vague-Legende Agnès Varda und Fotograf JR verbindet nicht nur ihre Leidenschaft für Bilder, sondern auch ein feines Gespür für Menschen und die Poesie des Moments. *Augenblicke: Gesichter einer Reise* ist ein filmischer Glücksfall, der mit einer besonderen Leichtigkeit die berührenden Begegnungen einer Reise festhält – genau wie die unwahrscheinliche und zarte Freundschaft, die zwischen den beiden Künstlern entsteht. Der Film hat 2018 eine Oscar®-Nominierung in der Kategorie Bester Dokumentarfilm erhalten.



THE CLEANERS

The Cleaners enthüllt eine gigantische Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila, dem weltweit größten Outsourcing-Standort für Content Moderation. Dort löschen zehntausende Menschen in zehn Stunden Schichten im Auftrag der großen Silicon Valley-Konzerne belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Komplexe Entscheidungen über Zensur oder Sichtbarkeit von Inhalten werden so an die „Content Moderatoren“ outgesourct. Die Kriterien und Vorgaben, nach denen sie agieren, ist eines der am besten geschützten Geheimnisse des Silicon Valleys. Die Grausamkeit und die kontinuierliche Belastung dieser traumatisierenden Arbeit verändert die Wahrnehmung und Persönlichkeit der Content Moderatoren. Doch damit nicht genug. Ihnen ist es verboten, über ihre Erfahrungen zu sprechen.

Parallel zu den Geschichten von fünf Content Moderatoren erzählt der Film von den globalen Auswirkungen der Onlinezensur und zeigt wie Fake News und Haß durch die Sozialen Netzwerke verbreitet und verstärkt werden. Die utopische Vision einer vernetzten globalen Internetgemeinde wird endgültig zum Alptraum, wenn hochrangige ehemalige Mitarbeiter der Sozialen Netzwerke Einblicke in die Funktionsweisen und Mechanismen der Plattformen geben. Durch gezielte Verstärkung und Vervielfältigung jeglicher Art von Emotionen, werden die Plattformen zu gefährlichen Brandbeschleunigern, die soziale, politische und gesellschaftliche Konflikte anheizen und die drohende Spaltung unserer Gesellschaft vorantreiben.



ZENTRALFLUGHAFEN THF

Der Flughafen Tempelhof in Berlin – das größte Baudenkmal Europas – steht für die monumentale Selbstinszenierung der Nationalsozialisten, ist aber durch die Luftbrücke von 1948/49 auch zu einem Symbol der Freiheit geworden. Seit Herbst 2015 dienen einige Hangars als Flüchtlingsnotunterkunft. Der Syrer Ibrahim und der Iraker Qutaiba träumen mit mehr als 2000 Geflüchteten davon, endlich anzukommen. Voller Hoffnung bereiten sie sich mit Übersetzern, Ärzten, Sprachlehrern und Jobvermittlern auf ein neues Zuhause in Deutschland vor. Fehlende Rückzugsmöglichkeiten sowie Kommunikations- und Verwaltungsbarrieren werden dabei zur

Herausforderung, während auf dem benachbarten Tempelhofer Feld Berliner und Touristen ihrem Alltag entfliehen. Chaos und Harmonie: zwei Welten an einem Ort.

Ein Jahr lang hat Karim Aïnouz den Alltag der beiden Heimatsuchenden begleitet. Eindrucksvolle Bildkompositionen dokumentieren einfühlsam ihr von Unsicherheit, Verstörung, Leid, Unbeschwertheit und Sehnsucht bestimmtes Leben. Architektur und Jahreszeiten verleihen dabei ihrer Realität ein surreales Gesicht. Das Porträt einer Stadt in einer Stadt – und zugleich eines von Europa zwischen Utopie und Krise.



Diesen Augenblick mit den Gesichtern einer Zeitreise sendete uns Mona aus Ihrem Urlaub auf Kos.